

Lehrling Zerspanungstechnikerin



LAURA KUMPITSCH

Pankl Racing Systems AG, Kapfenberg

„Die Arbeit ist vielfältig, man bekommt viele Einblicke in verschiedene Bereiche.“



Mehr Infos zum Unternehmen und Stellenangebote unter:

<https://pankl.com/racing/de/karriere/lehrlinge>

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU MEINEM BERUF

SCHULWISSEN	Mathematik, Fachzeichnen
SCHULABSCHLUSS	Pflichtschulabschluss
UNTERNEHMENSART	Zulieferer für die Motorsport-, Sportwagen- und Luftfahrtindustrie
ARBEITSUMFELD	Werkstatt / Produktion

EIN TYPISCHER TAGESABLAUF

In der Lehrzeit ist man abwechselnd in der Lehrwerkstatt und im Betrieb. In der Lehrwerkstatt lernt man das konventionelle Drehen und Fräsen, aber auch das CNC gesteuerte Drehen. Zusätzlich kommt man in den Bereich Grundlehrgang, wo man feilt und bohrt.

Im Betrieb startet man den Tag mit Wartungen: Kühlmittel füllen, Öl füllen. Im Betrieb macht man jedoch andere Tätigkeiten als in der Lehrwerkstatt, da man hier explizit eine höhere Stückzahl an Bauteilen fertigt.

WAS MIR AN MEINEM JOB BESONDERS SPASS MACHT

Die Arbeit ist vielfältig, man bekommt viele Einblicke in verschiedene Bereiche. Man wird sofort aufgenommen und ist ab dem ersten Tag Teil des Unternehmens. Das gute Arbeitsklima erleichtert den Einstieg in diesen Beruf sehr.

WAS MAN AUCH BEDENKEN SOLLTE

Man sollte sich gut informieren, was gefragt ist und was man für den Beruf mitbringen muss. Als Zerspanungstechnikerin ist Genauigkeit sehr wichtig, deshalb sollte man sich auf seine Arbeit gut konzentrieren können. Das wichtigste ist Spaß an seiner Arbeit zu haben, dann macht man sie auch gerne.

MEIN PERSÖNLICHER TIPP AN BERUFSEINSTEIGER/INNEN

Man sollte den Beruf genau kennenlernen und schauen, ob die Tätigkeiten dem Interesse entsprechen. Wenn man in den Beruf schnuppert und sich sicher ist, dass man diesen auch ausüben möchte, auf jeden Fall Interesse zeigen und etwaige Fragen vorab klären.